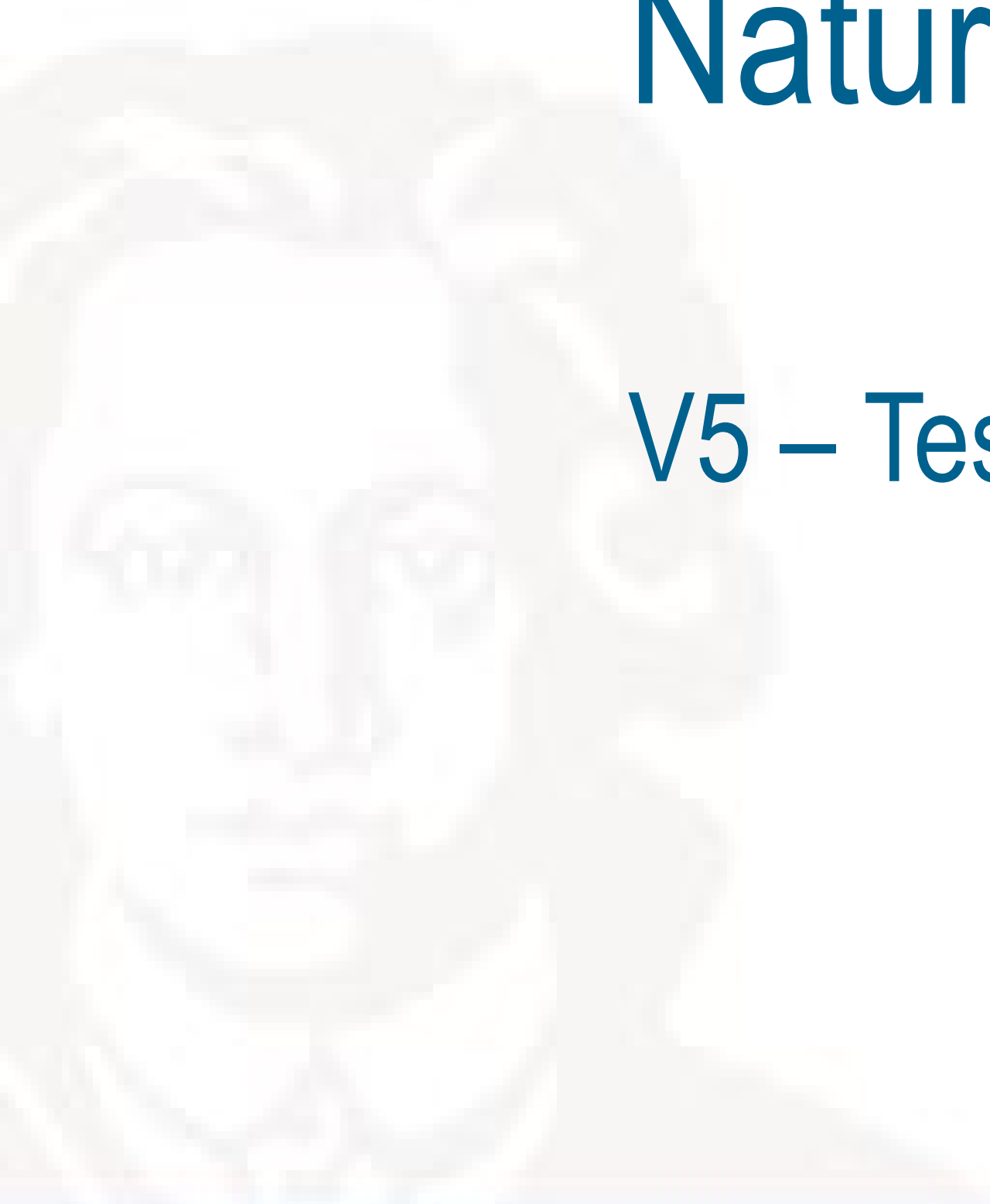


Lukas Müller

# Programmieren für Studierende der Naturwissenschaften

V5 – Testen und Fehlermeldungen: Hilfe zur Selbsthilfe



# Inhalte

- V1: Grundlagen der Programmierung  
P1: Hilfe beim Einrichten von Python an eigenen Rechnern, erste Programme ausführen
- V2: Elementare Datentypen und Kontrollstrukturen  
P2: Übungen
- V3: Aggregierte Datentypen  
P3: Übungen
- V4: Aggregierte Datentypen und Funktionen  
P4: Übungen
- V5: Testen, Fehlermeldungen und Selbsthilfe  
P5: Übungen

- V6: Externe Packages, Einführung NumPy und SciPy  
P6: Übungen
- V7: Externe Packages 2  
P7: Übungen
- V8: Umgang mit externen Daten und Visualisierung  
P8: Übungen
- V9: Entwurf von Algorithmen ODER Aufarbeitung besprochener Themen  
P9: Übungen, selbstständige Arbeit in Kleingruppen
- V10: Betriebssysteme (Windows, Linux, macOS) ohne Übung

## Statische und dynamische Programmanalyse

- Prämisse: Je später ein Fehler gefunden wird, desto schwieriger die Korrektur
- **Fehlerquellen vorab zu finden spart Zeit beim Testen:**
- Statische Programmanalyse
  - Code Review: Struktur, Semantik, Syntax und Logik
  - Regeln und Spezifikationen
- Dynamische Programmanalyse einer lauffähigen Implementierung
  - **Verifikation** – Nachweis der Korrektheit gegenüber der Spezifikation
    - Entwickeln wir richtig?
  - **Validation** – Erfüllung der Erwartungen
    - Entwickeln wir das Richtige?

# Fehler oder Mangel

Text ...



- Bis zu 50% der Entwicklungszeit! Nicht selten sogar noch aufwändiger!
  - Ökonomisch sinnvoll testen können die Entwickler
    - Psychologisch bedenklich
  - Formale Testprozesse können unterschiedlich komplex ausfallen:
    - Planung der Abfolge
    - Abschnitte, die keine Daten produzieren
    - Abschnitte, die Daten produzieren
    - Abschnitte, die Daten benötigen
- Alle diese Schritte kosten Zeit!

# Planung

- Testvorbereitung
  - Testmengen und Sollergebnisse
  - Gegebenenfalls Testumgebung(-en) und Testobjekt(-e)
- (Endlich!) Testdurchführung
  - Schreib- und Syntaxfehler
  - Programmlogik wird getestet und manuell protokolliert
  - Testmengen testen und protokollieren
- Testauswertung
  - Lokalisierung und Beseitigung der Fehlerursachen
  - Platzhalter und Testobjekte in echten Code rückführen
  - Alles erneut testen

## Auswahl der Testfälle

- Effizienter arbeiten durch geeignete Minimierung der Testfälle
  - Nicht doppelt testen
  - Grenzfälle testen

Und / Oder

- Zufällige Testfälle generieren

„Program testing can be used to show the presence of bugs, but never show their absence!“  
[Edsger Wybe Dijkstra (1930-2002): The Humble Programmer, ACM Turing Lecture 1972]



- Fehlermeldungen
  - Typ
  - Bedeutung
  - Stelle im Code
- Ablauf falsch ohne eine Fehlermeldung?
  - Fehlerursache im Quellcode identifizieren
  - Eigene Fehlermeldungen definieren (das machen wir nicht)
- Benutzereingaben als häufige Fehlerquelle (Beispiel: Quersumme)

Testen!

Alle in Python „eingebaute“ Fehlermeldungen (Built-in Exceptions) lassen sich in der Dokumentation nachlesen: <https://docs.python.org/3/library/exceptions.html>

# Fehlermeldungen in Python

## NameError

- NameError
  - Zum Zeitpunkt der Ausführung ist der verwendete Name nicht bekannt
- Häufige Ursachen:
  - Variablenname falsch geschrieben
  - Variable wurde noch nicht definiert
  - Ein Modul, welches genutzt werden soll, wurde nicht importiert
  - Eine Funktion wird aufgerufen, bevor sie definiert wurde

# Fehlermeldungen in Python

## Syntax und EOLErrors

- ParseError deutet auf Syntaxfehler hin
  - Häufige Ursachen:
    - Fehlende Klammern
    - Fehlende Anführungszeichen
    - Fehlende Kommata
    - Fehlender Doppelpunkt
- EOL: end-of-line
  - Häufige Ursachen:
    - Fehlende Klammern
    - Fehlende Anführungszeichen
    - Fehlende Kommata
    - Fehlender Doppelpunkt

# Fehlermeldungen in Python

## TypeError

- Deutet auf falsche Datentypen in einer Operation hin
- Häufige Ursachen:
  - Falsche Datentypen bei einfacher Operation
  - Ein falscher Datentyp wurde in eine Funktion eingesetzt und führt dort zu falschen Berechnungen
  - Ein return wurde vergessen und daher wird das Funktionsergebnis zu „None“ ausgewertet und weiterverwendet

## Weitere Fehler

- **IndentationError:**

- Falsche Einrückung

- **IndexError:**

- Einsatz ungültiger Indizes, z.B.

- ```
a = [1, 2]
print (a[2])
```

- **KeyError**

- Es wird versucht auf einen Schlüssel im Dictionary zuzugreifen, der nicht vorhanden ist

- **IOError:**

- Operationen auf nicht vorhandenen Dateien

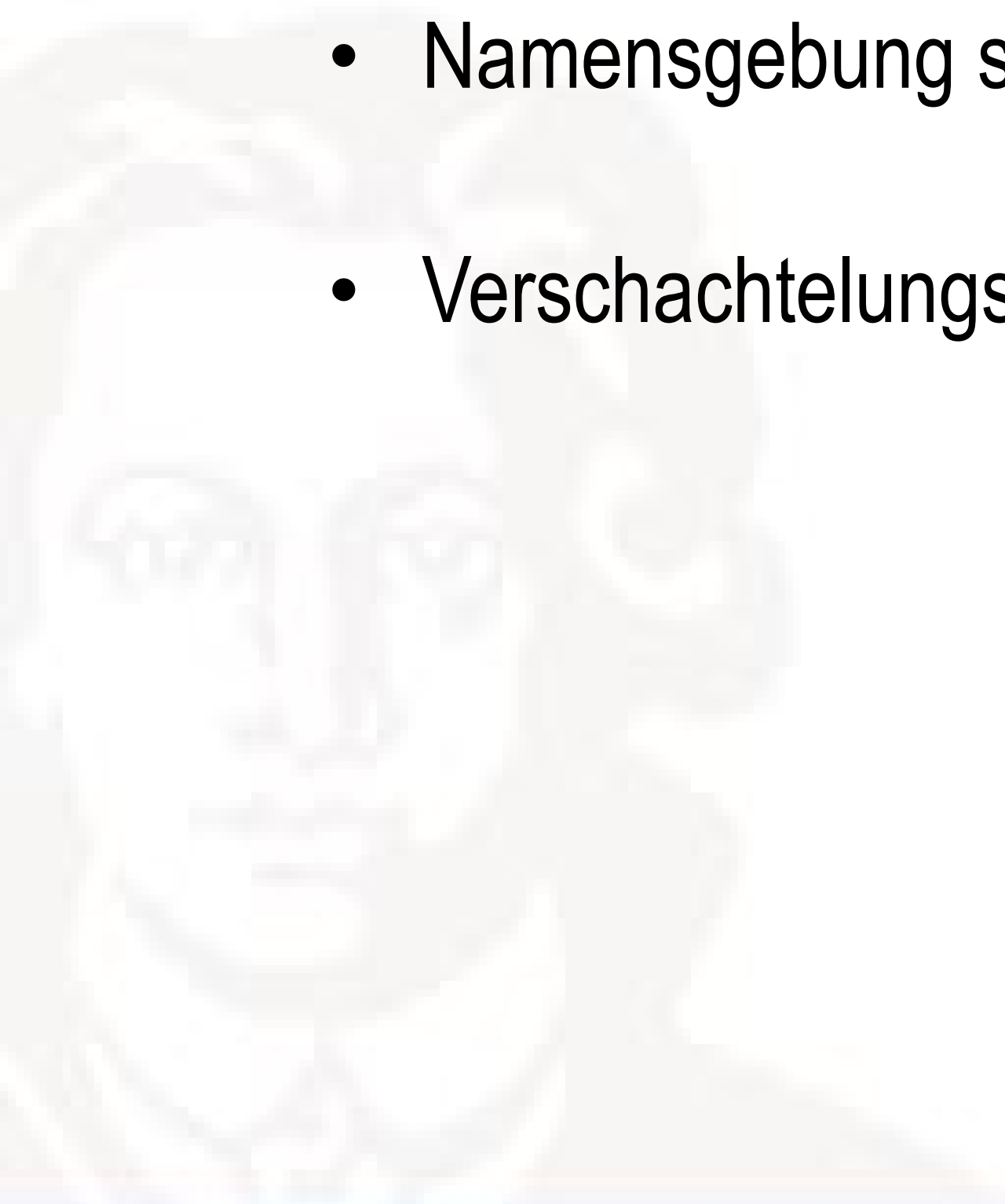
# Fehler ohne Fehlermeldungen?

## Logische Fehler

- Durchaus möglich
  - Werte und Variablentypen mit `print` zur Kontrolle ausgeben lassen
  - Verzweigungen mit `print` ausgeben lassen
- Zur Not verdächtige Bereiche auskommentieren und untersuchen (Klammerbeispiel)
- Fehler in Schleifen
  - Index statt Eintrag oder umgekehrt
  - `range(n)` beachten: Start bei 0 und Ende bei `n-1`
  - Abbruchbedingungen checken

## Fehler vermeiden

- Kommentare nutzen
- Docstrings einsetzen
- Namensgebung sinnvoll gestalten
- Verschachtelungstiefe gering halten



## Docstrings (Dokumentationsstrings)

- Konventionen einhalten
  - Erster Satz kurz
  - Danach Leerzeile
  - Weitere Erklärungen
  - Leerzeile
- Sprache: Englisch

```
def fact (n):  
    """Computes the factorial of n."""  
    if (n <= 1):  
        return 1  
    else:  
        return n*fact(n-1)
```

```
def fact (n):  
    """Ein kurzer Satz, der die Funktionsweise erklärt.
```

Hier könnten zusätzliche Infos stehen

```
    """  
    if (n <= 1):  
        return 1  
    else:  
        return n*fact(n-1)
```



## Docstrings, wenn man keine gesonderte Dokumentation schreiben möchte?

- Der Docstring eines Moduls `m` wird in `m.__doc__` gespeichert und kann so auch ausgelesen werden

```
>>> import testfile
>>> testfile.fact.__doc__
'Ein kurzer Satz, der die Funktionsweise erklärt.\n\n Hier könnten zusätzliche
Infos stehen\n\n '
>>> help(testfile.fact)
Help on function fact in module testfile:

fact(n)
    Ein kurzer Satz, der die Funktionsweise erklärt.

    Hier könnten zusätzliche Infos stehen
```

- Eine on-the-fly Pflege der Docstrings kann die Dokumentationsarbeit deutlich erleichtern und sorgt für stets aktuelle Angaben zu ihrem Code
- Insbesondere für das kollaborative Arbeiten empfehlenswert

## Wenn ein Fehler nicht zu vermeiden ist

- In manchen Situationen können Fehler nicht vermieden werden
- Oder gehören sogar zur Konzeption dazu

- Lösung: Exceptions

- Ein mächtiges Werkzeug
- Mit Bedacht einzusetzen
- Fehlermeldungen ignorieren
- ...oder darauf gezielt reagieren lassen:

try:

<Anweisungen>

except <ArtDerFehlermeldung>: #Oder alle Fehler durch except:

<AlternativeAnweisungen>

- Vereinfachung: Versuche das und wenn ein Fehler auftritt, führe jenes aus

# Try and Except

## Funktionsweise

**try:**

<Anweisungen>

**except** <ArtDerFehlermeldung>:

<AlternativeAnweisungen>

- Führe try-Block aus
  - Kein Fehler: except-Block wird übersprungen
  - Fehler: Führe except-Block aus
  - Ein try kann von mehreren excepts gefolgt werden, welche unterschiedliche Fehler entsprechend behandeln

# Beispiel

```
while True:
    try:
        n = input("Bitte eine Ganzzahl (integer) eingeben: ")
        n = int(n)
        break
    except ValueError:
        print("Keine Integer! Bitte nochmals versuchen ...")
print('Super! Das wars!')
```

## Fazit

- Testen ist zeitaufwändig und gehört zur Softwareentwicklung dazu\
- Fehlermeldungen können umgangen werden
  - Sie zu ignorieren kann jedoch fatale Auswirkungen haben
- Kommentare können das Testen massiv erleichtern
- Keine Fehlermeldungen zu sehen bedeutet noch lange keine fehlerfreie Implementierung
- Testen ist kein Allheilmittel! Allerdings kommt man als Entwickler ohne nicht aus!

